



Forum für Altersfragen 2025 - Netzwerktagung

Demenz verstehen – Weg zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug
Donnerstag, 4. September 2025



Kanton Zug

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Forum für Altersfragen 2025



Sehr geehrte Damen und Herren

Demenz gewinnt in der Schweiz zunehmend an Bedeutung. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist ein starker Anstieg der Betroffenen zu erwarten – verbunden mit grossen Herausforderungen für Pflege, Betreuung und Integration.

Eine frühzeitige Erkennung und die Unterstützung durch Fachpersonen, Gemeinden und soziale Netzwerke sind entscheidend, um die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen zu verbessern. Ebenso wichtig ist eine demenzfreundliche Gesellschaft, die Vorurteile abbaut und Betroffene respektvoll einbindet.

Wie gestalten wir eine Umgebung, die Menschen mit Demenz soziale Teilhabe ermöglicht? Welches Fachwissen und welche Strukturen sind nötig, um Betroffene und Angehörige gezielt zu unterstützen? Welche Empfehlungen gibt es für die Bevölkerung, um einer Demenzerkrankung vorzubeugen? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus des Forums für Altersfragen, begleitet von spannenden Referaten und Diskussionen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Andreas Hostettler
Landammann, Stv. Gesundheitsdirektor
Kanton Zug

Martin Kolb
Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Zug

Programm

Zeit	Programmpunkt
8.00 Uhr	Türöffnung
8.30 Uhr	Begrüssung Andreas Hostettler (Landammann, Stv. Gesundheitsdirektor Kanton Zug) und Martin Kolb
8.45 Uhr	Szenischer Input Theaterkoffer Luzern
8.55 Uhr	«Demenz betrifft uns alle» Daniela Bigler Billeter
9.40 Uhr	«Demenzdiagnostik: Früherkennung als Schlüssel zur besseren Lebensqualität» Ulrike Darsow
<hr/>	
10.20 Uhr	Kaffeepause
<hr/>	
10.50 Uhr	«Sarnen – Der Weg zu einer demenzfreundlichen Gemeinde» Regula Gerig-Bucher
11.25 Uhr	Szenischer Input Theaterkoffer Luzern
11.35 Uhr	Gemeinsam im Austausch Mit den Referierenden und den Gästen Claudia Benninger Brun (Gemeinderätin/Vorsteherin Soziales und Gesundheit Hünenberg) sowie Barbara Beck-Iselin (betreuende Angehörige)
12.15 Uhr	Szenischer Input Theaterkoffer Luzern
12.25 Uhr	Ausklang und Verabschiedung Martin Kolb
12.30 Uhr	Apéro
13.30 Uhr	Ende der Tagung

Die Angaben zu den Programmbeteiligten finden Sie nachfolgend im Flyer.

Referentinnen



Daniela Bigler Billeter

Leiterin Geschäfts- und Beratungsstelle Alzheimer Zug,
Dipl. Pflegefachfrau HF

Alzheimer Zug bietet Erst- und Folgeberatungen für Betroffene, Angehörige und Nahestehende an. Die Beratungsstelle organisiert regelmässige Angebote und Informationsveranstaltungen für alle Zielgruppen und vertritt die Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Politik und Gesellschaft. Zudem schult Alzheimer Zug Fachpersonen sowie Freiwillige im Umgang mit Demenz. Die Geschäftsleitung des Vereins Alzheimer Zug setzt sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft ein. Mit gezielter Information und Sensibilisierung trägt sie dazu bei, Vorurteile abzubauen und die Bedürfnisse von Betroffenen und Angehörigen sichtbar zu machen.



Ulrike Darsow

Leitende Ärztin Zentrum für Altersmedizin/Palliative Care und
Leiterin Memory Clinic, Spital Affoltern AG

Ulrike Darsow arbeitet als Leitende Ärztin im Spital Affoltern AG und leitet dort die Memory Clinic. Neben der diagnostischen Abklärung und Begleitung von Demenzbetroffenen und ihren Angehörigen engagiert sie sich für die Vernetzung verschiedener Institutionen und Vereine, um die Lebensqualität für betroffene Familien durch eine enge Zusammenarbeit zu verbessern. Durch Vorträge und Informationsveranstaltungen für Fachpersonen wie auch Laien trägt sie zur Aufklärung über Demenzerkrankungen und deren Herausforderungen bei. Sie ist Vorstandsmitglied der Alzheimervereinigung Kanton Zug.

Szenischer Input



Regula Gerig-Bucher

Geschäftsleiterin Alzheimer OW/NW, Erwachsenenbildnerin,
Gemeinderätin und Kantonsrätin

Die Inklusion von Menschen mit Demenz in unsere Gesellschaft ist eine zentrale Aufgabe von Regula Gerig-Bucher als Geschäftsleiterin der Alzheimer-Sektion OW/NW und als Politikerin. Als Co-Projektleiterin unterstützte sie nach der Gemeinde Engelberg, die Gemeinde Sarnen von 2017 bis 2022 auf ihrem Weg zu einer demenzfreundlichen Gemeinde. Ein Höhepunkt dieses Projekts war die Aktionswoche Demenz im Jahr 2021. Die gemachten Erfahrungen setzt sie in der aktuellen Vorbereitung auf eine «Aktionswoche DeMenz» im November 2025 in Stans ein.

theater
koffer
luzern

Theaterkoffer Luzern

Theaterkoffer Luzern ist eine freie Schauspielgruppe, die seit mehr als 30 Jahren Auftragstheater in verschiedenen Settings anbietet. Spezialisiert auf gesellschaftliche Themen werden theatral-musikalisch themenspezifisch zugeschnittene Szenen für unterschiedliche Anlässe in Eigenregie entwickelt. Theaterkoffer Luzern möchte sensibilisieren, konstruktiv provozieren, anregen, aktivieren und berühren. Durch die massgeschneiderten Spielszenen entsteht eine Plattform für Diskussion und Meinungsbildung.



MENTALE STÄRKE



SOZIALE
UNTERSTÜTZUNG



PSYCHISCHE
GESUNDHEIT



ERNÄHRUNG



LIFE-BALANCE



ACHTSAMKEIT



ERHOLUNG



SPORT
BEWEGUNG



KOMMUNIKATION



KREATIVITÄT

Moderation



Marcel Schuler

Dipl. Sozialarbeiter FH, Fachperson für Altersfragen,
Moderation (www.alterhumor.ch)

Seit über 10 Jahren berät und begleitet Marcel Schuler Gemeinden in Strategieprozessen zum Thema «Alter/Älterwerden», früher als Bereichsleiter bei Pro Senectute, seit 2 Jahren in selbständiger Tätigkeit.

«Vom Älterwerden sind wir früher oder später alle betroffen. Dabei ist der Themenkreis Demenz eine besondere Herausforderung für Betroffene, deren Umfeld und für unsere ganze Gesellschaft. Wir benötigen neue Handlungsansätze. Wenn es uns gelingt, bei aller Schwere des Themas, eine gewisse Offenheit, Gelassenheit und eine Prise Humor zu bewahren, dann ist schon viel gewonnen.»

Organisation Forum



Martin Kolb

Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Zug

Pro Senectute ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle für alle Altersfragen: Wir beraten Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörige kostenlos und kompetent bei allen Fragen rund ums Älterwerden.



Christine Rhein

Gesundheitsförderung und Prävention, Pro Senectute Kanton Zug

Unser Anliegen ist das Stärken der Gesundheit und die Erhaltung der Selbständigkeit bis ins hohe Alter, um möglichst lange im vertrauten Umfeld leben zu können. Im Rahmen des Angebots «Gesund altern im Kanton Zug» bieten wir regelmässig Veranstaltungen, Workshops und persönliche Gesundheitsberatungen für die Bevölkerung 65+ in den Gemeinden an.



Marlis Gander Bircher

Projektleiterin, Amt für Sport und Gesundheitsförderung,
Gesundheitsdirektion des Kantons Zug

Unser Amt koordiniert die kantonale Gesundheitsförderung und arbeitet mit unterschiedlichen Stakeholdern zusammen. Wir engagieren uns dafür, dass die Zuger Bevölkerung gesund bleibt – mit Fokus auf die Bereiche Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit.



Körperlich und geistig
fit bleiben.

Pro Senectute Kanton Zug



Wir bringen Bewegung
in dein Leben.

Amt für Sport und Gesundheitsförderung



SPORT
BEWEGUNG



SOZIALE
UNTERSTÜTZUNG



PSYCHISCHE
GESUNDHEIT



ERNÄHRUNG



ACHTSAMKEIT



KOMMUNIKATION



FÜRSORGE



MENTALE STÄRKE



KREATIVITÄT



Kanton Zug

Gesundheitsdirektion
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung